

Jolle (Segellexikon)



Ein kleines, offenes Segelboot, das für Freizeitaktivitäten oder Regatten genutzt wird als Jolle bezeichnet. Etymologisch leitet sich der Name von der norwegischen Bezeichnung jöll für einen ausgehöhlten Trog ab. Bezüglich der Eigenschaften sind Jollen in der Regel 2 bis 6 Meter lang, leicht, wendig und können von einer oder mehreren Personen gesteuert werden. Außerdem können sie gleiten und leicht kentern, was aber bei Jollen nicht von einer so großen Tragweite ist im Vergleich zu großen Schiffen. In Bezug auf das Gleiten bietet eine leichte, breite Jolle mit großer Segelfläche schnell dynamischen Auftrieb, wenn sie Rumpfgeschwindigkeit erreicht hat. Genauer hebt sich das Vorschiff aus dem Wasser und die Jolle verdrängt nun weniger als sie wiegt – sie gleitet. Dies ist beispielsweise bei schwere Jollen erst bei starkem Wind eine Möglichkeit. Beispiele für Jollen sind die Optimist-Jolle für Kinder und Jugendliche, die Laser-Jolle zum Einhandsegeln oder die Flying Dutchman für Regatten.

Jolle (Segellexikon)

Zusätzlich sind Jollen gute Einsteigerboote, weil sie sehr einfach zu handhaben und relativ preisgünstig sind.